

Kalina Funktechnik GmbH, Im Wiesengrund 12, 55758 Niederwörrresbach

Verbandsgemeinde Mendig

Vergabestelle

Marktplatz 3

56743 Mendig

Betreff: Angebot Lieferung FEZ / ELW

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie unsere Angebote zur Lieferung der FEZ und des ELW sowie die ausgefüllten Nachweise.

In den Vergabeunterlagen werden die Losnummern häufig verwechselt. Wir haben jeweils ein Angebot zur Lieferung der FEZ und eines zur Lieferung des ELW ausgearbeitet.

Bitte beachten Sie die ebenfalls im Anhang befindlichen Unterlagen zum angebotenen Mercedes Sprinter. Ein Datenblatt mit technischen Spezifikationen liegt ebenfalls bei.

Ein Los 2 „Beladung und Ausrüstung Drehleiterfahrzeug für ELW1“ haben wir nicht gefunden – zur Klarstellung: wir bieten kein Drehleiterfahrzeug an.

Unser Faktura-Programm erstellt die Angebote immer mit dem aktuell gültigen Umsatzsteuersatz – bei der Rechnungslegung in 2021 wird der dann gültige Umsatzsteuersatz berechnet (ggf. 19% - bitte berücksichtigen).

Kalina Funktechnik GmbH Im Wiesengrund 12 55758 Niederwörrresbach	Geschäftsführer: Tobias Kalina	Handelsregister: Bad Kreuznach HRB 20437	UST-ID: DE257293213 DUNS: 506807242
---	-----------------------------------	--	---

[Datum]

Bitte beachten: die (nicht gewünschte) Schiebetür auf der linken Seite ist in den Mercedes Zeichnungen und Datenblättern noch enthalten, ist aber nicht realisierbar beim Verbau des (gewünschten) zusätzlichen Wärmetauschers. Mercedes hat die Zeichnung leider nicht mehr bis zur Abgabe der Unterlagen aktualisiert.

Mit freundlichen Grüßen



Tobias Kalina

Kalina Funktechnik GmbH

Kalina Funktechnik GmbH Im Wiesengrund 12 55758 Niederwörrsbach	Geschäftsführer: Tobias Kalina	Handelsregister: Bad Kreuznach HRB 20437	UST-ID: DE257293213 DUNS: 506807242
---	-----------------------------------	--	---

[Datum]

Name bzw. Firmenbezeichnung des Bieters Kalina Funktechnik GmbH	Ort, Datum Niederwürresbach, 28.10.2020
	Anschrift Im Wiesengrund 12 55758 Niederwürresbach
	Kontaktstelle
	Telefon 06785 / 997790
	E-Mail-Adresse info@kalina-funktechnik.de
	Geschäftszeichen des Unternehmens
	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE224510854
	Handels-/ Vereinsregisternummer HRB 20437
	Registergericht Bad Kreuznach
	Vergabe-Nr. der Vergabestelle 554

Angebot

für die Lieferung von

- Los 1/1a): FTZ
- Los 1/1b): Fahrgestell | Aufbau für ELW1
- Los 2: Beladung|Ausüstung Drehleiterfahrzeug für ELW1
-

gemäß Ihrer Aufforderung zur Abgabe eines Angebots.

Anlagen:

- ausgefülltes Preis-Datenblatt
- Eigenenerklärungen / Nachweise gemäß Punkt 3.6 Bewerbungsbedingungen
- Erklärung betr. Bietergemeinschaft
- Verzeichnis über Art und Umfang der von Nachunternehmern auszuführenden Leistungen
- Nachweis über die Erfüllung der Vorraussetzungen als bevorzugter Bewerber
- unterschriebenes Angebot
- ausgefülltes LV
- Eigenenerklärung als Anlage zum Angebot ("Korruption")
- Erklärung "Tariftreue"
-
-
- Auszug aus dem Handelsregister (max. 12 Monate alt) oder Nachweis Gewerbeanmeldung
- Aussagekräftige Bilddokumentation über gelieferte Fahrzeuge und FTZ
-
- 0

- Ich biete die Ausführungen der beschriebenen Leistung zu den von mir eingesetzten Preisen an. An mein Angebot halte ich mich bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.
- Meinem Angebot liegen ausschließlich die von Ihnen herausgegebenen Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen für die Vergabe von Lieferungen/Leistungen sowie die folgenden Bedingungen zugrunde

Die Liefergegenstände entsprechen den geltenden Unfallverhütungsvorschriften und, soweit erforderlich, der Straßenverkehrszulassungsordnung. Die danach vorgeschriebenen Schutzvorschriften sind im Preis enthalten und werden mitgeliefert.

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten DIN-Normen werden eingehalten.

Die Allgemeinen Bedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) finden Anwendung. Die obengenannten Vorschriften sind mir bekannt.

- Ich gewähre bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen Skonto in Höhe von 1 Prozent (%).

Die Frist für die Berechnung des Skontonachlasses beginnt mit dem Tage des Einganges der Rechnung bei dem Zahlungspflichtigen.

- Die Gewährleistungsfrist beträgt: 24 Monate nach Feststellung der Übereinstimmung der Lieferung/ Leistung mit den technischen Anforderungen durch ein amtlich anerkanntes Prüfinstitut (TÜV, Dekra,...) oder der Kommunal Agentur NRW GmbH.

- Ich erkläre, dass ich meinen gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Sozialabgaben nachgekommen bin und die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Lieferung/Leistung erfülle.

- Ich bin bevorzugter Bewerber als: _____

(siehe beigefügter Nachweis / es ist ein Nachweis beizufügen)

Zusatzklärung von Vertriebenen und Flüchtlingen:

Nach Verlassen des Herkunftsgebietes sind noch keine 10 Jahre vergangen.

- Ich bin ein ausländisches Unternehmen aus: _____

- (bitte zutreffendes ankreuzen)

- Ich werde die Lieferung/Leistung im eigenen Betrieb ausführen.
- Ich werde die in der beigefügten Liste aufgeführten Lieferungen/ Leistungen an Nachunternehmer übertragen.

Mir ist bekannt, dass ich nach Vertragsabschluss mit einer Zustimmung zur Übertragung von Lieferungen / Leistungen nicht rechnen kann.

- Mein/Unser Unternehmen ist in folgender Datenbank präqualifiziert:

Angabe der Registernummer:

- <https://amtliches-verzeichnis.ihk.de> _____

- www.pq-verein.de _____

- _____

- Ich/wir erkläre/n, dass mein/unser Angebot die von der Vergabestelle auf der Vergabepattform ggf. zur Verfügung gestellten aktualisierten Vergabeunterlagen sowie diesbezüglichen Informationen (Bewerberinformationen) berücksichtigt.

- Ich/Wir bin/sind mir/uns bewusst, dass wissentlich falsche Erklärungen den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben können.

- Ich habe keine Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen. Mir ist bewusst, dass eine Änderung an den Vergabeunterlagen einen sofortigen Ausschluss zur Folge hat.



Mit der elektronischen Abgabe des Angebotes auf der Vergabepattform gilt dieses als unterschrieben. Auf die folgenden Anmerkungen wird hingewiesen.

Hinweise zur Form der Einreichung von Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträgen und Angeboten

Elektronische Einreichung

Elektronische Interessensbestätigungen/Teilnahmeanträge/Angebote sind ausschließlich über die Vergabepattform einzureichen. Hierzu ist eine kostenlose Registrierung erforderlich.

Informationen zu den zu verwendenden elektronischen Mitteln, den technischen Parametern zur Einreichung elektronischer Teilnahmeanträge, Interessensbestätigungen und Angeboten sowie zu Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren entnehmen Sie bitte den auf der Vergabepattform hinterlegten Nutzungsbedingungen.

Sämtliche Informationen zum Verfahren sind auf dem Vergabemarktplatz hinterlegt (Bekanntmachungsinformationen, Teilnahme-/Vergabeunterlagen und die Kommunikation).

Elektronische Interessensbestätigungen/Teilnahmeanträge/Angebote können - vorbehaltlich abweichender Angaben im konkreten Verfahren - grundsätzlich auf drei Arten eingereicht werden:

- 1) Einreichung in Textform nach § 126b BGB
- 2) Einreichung mit fortgeschrittener elektronischer Signatur bzw. fortgeschr. elektronischen Siegel
- 3) Einreichung mit qualifizierter elektronischer Signatur bzw. qualifiziertem elektronischen Siegel

Weitere Informationen zu den Signaturen, zum Biertool und zum technischen Betrieb stehen Ihnen auf folgender Plattform zur Verfügung: eVergabe

In allen drei Fällen erfolgen das Hochladen, die Verschlüsselung der Interessensbestätigung, des Teilnahmeantrags/Angebotes und die Weiterleitung mit der von der Vergabepattform zur Verfügung gestellten Biertool. Das Hochladen ist nur bis zum Ablauf der in der Auftragsbekanntmachung bzw. dem Anschreiben genannten Teilnahme-/Angebotsfrist möglich.

Mit der Einreichung in Textform nach § 126b BGB bzw. mit der fortgeschrittenen oder qualifizierten elektronischen Signatur gelten die Interessensbestätigung/der Teilnahmeantrag/das Angebot und alle damit eingereichten Unterlagen als unterschrieben. Evtl. in den vorgegebenen Formularen enthaltene Eintragungsmöglichkeiten für Unterschrift und Firmenstempel sind nicht auszufüllen.

Bei Angeboten von Bietergemeinschaften muss das Angebot von dem bevollmächtigten Mitglied der Bietergemeinschaft in Textform nach § 126b BGB oder signiert eingereicht und hochgeladen werden. Auf die Bewerbungsbedingungen wird hingewiesen.

Etwaige Erklärungen Dritter (bspw. Verpflichtungserklärung Nachunternehmer, Bietergemeinschafts-

erklärung) sind signiert dem Angebot beizufügen. Hierzu können folgende Möglichkeiten genutzt werden:

- Datei der unterschriebenen und eingescannten Dritterklärung,
- Datei der unterschriebenen und abfotografierten Dritterklärung,
- Datei der E-Mail, mit dem der Dritte seine Erklärung an den Bewerber/Bieter übersandt hat.

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen oder Rücknahmen der Interessensbestätigung/des Teilnahmeantrags/Angebots, sind bis zum Ende der Teilnahmefrist/Angebotsfrist in entsprechender Form wie die Interessensbestätigung/der Teilnahmeantrag/das Angebot einzureichen.

Allgemeiner Hinweis zur Interessensbestätigung / zu den Teilnahme-/ Vergabeunterlagen

Die in der Interessensbestätigung / den Teilnahme-/Vergabeunterlagen enthaltenen Informationen sind soweit schutzrechtsfähig und soweit sie nicht Informationen Dritter enthalten Eigentum der Vergabestelle. Verwertung, Kopie sowie Weitergabe der Teilnahme-/Vergabeunterlagen sind nur im Rahmen der Einreichung einer Interessensbestätigung/eines Teilnahmeantrages/Angebotes und nur durch das die Teilnahme-/Vergabeunterlagen anfordernde Unternehmen zulässig. Eine darüber hinausgehende Weitergabe und insbesondere der Verkauf von Unterlagen an Dritte gleich zu welchem Zweck sind nicht gestattet.

Sollten Sie die Teilnahme-/Vergabeunterlagen nicht direkt von der Vergabestelle bzw. über die Vergabepattform erhalten haben, sondern über Dienstleister oder beauftragte Dritte, wird Ihnen eine Teilnahme über die Vergabepattform empfohlen. Teilnahme-/Vergabeunterlagen können geändert oder ergänzt werden, die Bewerber-/Bieterkommunikation, die i.d.R. als einziges Kommunikationsmittel zugelassen ist, kann erläuternde Hinweise enthalten. Einen verbindlichen und jeweils aktuellen Stand der Informationen zu diesem Vergabeverfahren finden Sie im Regelfall nur über die Vergabepattform.

Wir empfehlen Ihnen eine freiwillige Registrierung auf der Vergabepattform. Diese bietet Ihnen den Vorteil, dass Sie automatisch über Änderungen an den Teilnahme-/Vergabeunterlagen oder über Antworten zum Verfahren informiert werden. Zur Kommunikation mit der Vergabestelle und zur elektronischen Einreichung des Teilnahmeantrages/Angebotes ist eine Registrierung zwingend.

Preis/Datenblatt

Daten ELW1:

Preis- und Datenblatt

Los 1a

	In die Felder sind die Einzelpreise für die einzelnen Alternativen als Netto- Preise (o. MWSt.) einzutragen	In die Felder sind die Einzelpreise für die einzelnen Alternativen als Brutto- Preise (m. MWSt.) einzutragen
Grundpreis FTZ	€	€
	100.045,00 €	116.052,20 €

3. Ersatzteilversorgung

Für welchen Zeitraum ist eine Ersatzteilversorgung für den angebotenen Aufbau und Aggregate herstellerseits sichergestellt ist:

10 Jahre

Los 1b

ELW1 nach DIN Spec 14507 - 2

Typ: ELWA

Aufgebaut auf Mercedes Sprinter

Los Fahrgestell und Ausbau ELW1

4. Preise

	In die Felder sind die Einzelpreise für die einzelnen Alternativen als Netto- Preise (o. MWSt.) einzutragen	In die Felder sind die Einzelpreise für die einzelnen Alternativen als Brutto- Preise (m. MWSt.) einzutragen
Grundpreis Fahrgestell und Ausbau	€	€
	123.655,15 €	143.439,67 €

5. Daten

Aufbau

Klammerangaben geben Grenzen oder Leitprodukte an	In die Felder sind die entsprechenden technischen Daten bzw. Typen für das Angebot einzutragen
Motorleistung in kW (min120)	
zulässige Gesamtmasse in kg (max. 4.200)	
Tatsächliche Gesamtmasse in kg	
Gewichtsreserve bzw. Gewichtsbilanz	
Materialstärke und Werkstoff der Möbel	
Innenstehhöhe	
Laderaumlänge	
Laderbreite	

Siehe beigefügte PDF

6. Wartungsmöglichkeiten

Um den Wartungsaufwand (insbesondere Anfahrtstrecke und -zeit) möglichst gering zu halten, sind ortsnahe Wartungsmöglichkeiten wünschenswert. Angaben des Bieters hierzu müssen umfassen:

Name und Adresse von Serviceniederlassungen, die gemäß den Herstellervorgaben Wartungs- und Reparaturarbeiten an dem angebotenen Ausbau durchführen (ggf. ausführen, wie die Wartung in sonstiger Form sichergestellt ist):	KBM Motorfahrzeuge GmbH, Nagen Kalina Funkechnik GmbH, Niederrörsbach
---	--

erforderliche Wartungshäufigkeiten	km Std. pro Jahr	alle alle den	km Betriebsstun pro Jahr
Entfernung zum Standort der nächsten zugelassenen Service-Werkstatt	km		km
Kosten für Wartungsservice (durchschnittlich, netto)	€/Service		
durchschnittliche Kosten für eine Monteurstunde (netto, ohne Mehrwertsteuer)	€		
durchschnittliche Kosten pro km für die Anfahrt des Wartungsservice vor Ort, sofern zutreffend	€/km		
Reaktionszeit Service vor Ort (durchschnittliche Responsezeit in Stunden)	Std.	Wochentags (7.00 - 17.00h)	6
		Nachts (17.00 – 7.00h)	/
		Wochenende	/

7. Ersatzteilversorgung

Da die Nutzungsdauer von Feuerwehrfahrzeugen in der Regel 20 Jahre und länger ist, sind nachstehend Angaben erforderlich, für welchen Zeitraum eine Ersatzteilversorgung für den angebotenen Aufbau und Aggregate herstellereits sichergestellt ist:

10 Jahre

8. Zahlungsbedingungen

Bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen Barzahlungsnachlass von 1 %. Die Frist für die Berechnung des Skontonachlasses beginnt mit dem Tage des Eingangs der Rechnung des Zahlungspflichtigen.

9. Garantiebedingungen

Die Gewährleistungspflicht beträgt 24 Monate nach Feststellung der Übereinstimmung der Lieferung/Leistung mit den technischen Anforderungen durch die LFKS.

10. Liefertermin

Die Lieferung der Leistung ELW1 und FTZ erfolgt spätestens am:

31.12.2021

1 Eigenerklärung als Anlage zum Angebot ("Korruption")

(Anlage 2 zu Nr. 3.2 des RdErl. d. Innenministeriums zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption, zugleich im Namen des Ministerpräsidenten und aller Landesministerien, v. 26.4.2005 - IR 12.02.06 - in der öffentlichen Verwaltung)

Mir ist bekannt, dass seitens der Vergabestelle noch keine Informationen hinsichtlich etwaiger früherer Ausschlüsse meines Unternehmens von Vergabeverfahren oder Verfehlungen, die zu Eintragungen in das Vergaberegister des Landes NRW führen können, eingeholt wurden.

Ich versichere hiermit, dass keine Verfehlungen vorliegen, die meinen Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen könnten¹ oder zu einem Eintrag in das Vergaberegister führen könnten².

Mir ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung zu meinem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrages wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grunde führen und eine Meldung des Ausschlusses und der Ausschlussdauer an die Informationsstelle nach sich ziehen kann.

Ich verpflichte mich, die vorstehende Erklärung auch von Nachunternehmern zu fordern und vor Vertragsschluss bzw. spätestens vor Zustimmung des Auftraggebers zur Weiterbeauftragung vorzulegen.

Erläuterung:

[1]

Verfehlungen, die in der Regel zum Ausschluss des Bewerbers oder Bieters von der Teilnahme am Vergabeverfahren führen, sind - unabhängig von der Beteiligungsform, bei Unternehmen auch unabhängig von der Funktion des Täters oder Beteiligten - insbesondere:

- Straftaten, die im Geschäftsverkehr oder in Bezug auf diesen begangen worden sind, u. a. Betrug, Subventionsbetrug, Untreue, Urkundenfälschung, wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Vergabeverfahren, Bestechung - auch im geschäftlichen Verkehr- oder Vorteilsgewährung, das Anbieten, Versprechen oder Gewähren von unerlaubten Vorteilen an Personen, die Amtsträgern oder für den öffentlichen Dienst Verpflichteten nahe stehen, oder an freiberuflich Tätige, die bei der Vergabe im Auftrag einer öffentlichen Vergabestelle tätig werden.

Verstöße gegen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, u.a. Absprachen über die Abgabe oder die Nichtabgabe von Angeboten, sowie die Leistung von konkreten Planungs- und Ausschreibungshilfen, die dazu bestimmt sind, den Wettbewerb zu beeinflussen, führen dann zum Ausschluss, wenn Tatsachen auch auf unrechtmäßige oder unlautere Einflussnahme auf das Vergabeverfahren hindeuten.

[2]

Ein Eintrag in das Vergaberegister kann unabhängig von einem Vergabeausschluss auch erfolgen, wenn die Voraussetzungen des § 5 des Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung und zur Errichtung und Führung eines Vergaberegisters in Nordrhein-Westfalen (Korruptionsbekämpfungsgesetz - KorruptionsbG) vorliegen. Danach liegt eine Verfehlung vor, wenn durch eine natürliche Person im Rahmen einer unternehmerischen Betätigung

1. Straftaten nach §§ 331 – 335, 261 (Geldwäsche, Verschleierung illegalen Vermögens), 263 (Betrug), 264 (Subventionsbetrug), 265 b (Kreditbetrug), 266 (Untreue), 266 a (Vorenthalten/Veruntreuen von Arbeitsentgelt), 298 (illegale Absprachen bei Ausschreibungen), 299 (Bestechung/Bestechlichkeit), 108 e (Abgeordnetenbestechung) StGB und nach § 370 der Abgabenordnung,
2. nach §§ 19, 20, 20 a und 22 des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen,
3. Verstöße gegen § 81 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), insbesondere nach § 14 GWB durch Preisabsprachen und Absprachen über die Teilnahme am Wettbewerb,

Eigenerklärungen des Bieters

4. Verstöße gegen § 16 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes,
5. Verstöße, die zu einem Ausschluss nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz - SchwarzArbG) oder nach § 6 Arbeitnehmer-Entsendegesetz führen können oder geführt haben, von Bedeutung, insbesondere in Bezug auf die Art und Weise der Begehung oder den Umfang des materiellen oder immateriellen Schadens, begangen worden sind.

Ein Eintrag erfolgt bei einer Verfehlung im Sinne des Absatzes 1

1. bei Zulassung der Anklage
2. bei strafrechtlicher Verurteilung
3. bei Erlass eines Strafbefehls
4. bei Einstellung des Strafverfahrens nach § 153 a Strafprozessordnung (StPO)
5. nach Rechtskraft eines Bußgeldbescheids
6. für die Dauer der Durchführung eines Straf- oder Bußgeldverfahrens, wenn im Einzelfall angesichts der Beweislage bei der meldenden Stelle kein vernünftiger Zweifel an einer schwerwiegenden Verfehlung besteht, und die Ermittlungs- bzw. die für das Bußgeldverfahren zuständige Verwaltungsbehörde den Ermittlungszweck nicht gefährdet sieht.

Nachfolgende Unterschrift gilt für alle Erklärungen dieses Formulars.

<p>Kalina Funktechnik GmbH professionelle Kommunikationssysteme Sondersignalanlagen Im Wiesengrund 12 55758 Niederwöresbach Tel.: 06785 99779-0 Fax: 06785 99779-29 www.kalina-funktechnik.com</p> <p><i>Niederwöresbach</i></p> <hr/>	<p><i>28.10.2020</i> </p> <hr/>
Ort, Firmen-Stempel	Datum / Unterschrift

**Ohne Unterschrift der Eigenerklärungen des Bieters
gilt das Angebot als nicht abgegeben!**



Mustererklärung 3

nach § 3 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG) vom 1. Dezember 2010 (GVBl. 2010, Nr. 20, S. 426 ff. vom 13. Dezember 2010), geändert durch Gesetz vom 22. November 2013 (GVBl. S. 469, BS 70-31)

Auftragsnummer:

Vergabestelle:

Leistung:

V6 Mendig

Lieferung FEZ + ELV

Der Auftragnehmer hat alle Bestimmungen des Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen, was er mit seiner Unterschrift bestätigt, und erklärt hierzu:

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns hiermit,

1. den Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung mindestens das nach der jeweils geltenden Landesverordnung zur Festsetzung des Mindestentgelts nach § 3 Abs. 2 Satz 3 des Landestariftreuegesetzes zu zahlende Entgelt (brutto) pro Stunde zu zahlen und Änderungen des Mindestentgelts aufgrund Rechtsverordnung der Landesregierung nach § 3 Abs. 2 Satz 3 LTTG während der Ausführungslaufzeit gegenüber den Beschäftigten nachzuvollziehen (§ 3 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. Abs. 2 Satz 3 LTTG). Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende.
2. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;



3. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 Abs. 1 LTTG bzw. § 3 Abs. 1 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreuerklärung sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.
4. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

Kalina Funktechnik GmbH
professionelle Kommunikationssysteme
Sondersignalanlagen
Im Wiesengrund 12 55758 Niederwöresbach
Tel.: 06785 99779-0 Fax: 06785 99779-29
www.kalina-funktechnik.com

Firmenadresse (Stempel)

28.10.2020



Rechtsverbindliche Unterschrift und Datum